

Biographie Tobias Preisig

Tobias Preisig, 1981 in Zürich geboren, wird mit 17 Jahren als erster Geiger an die "Swiss Jazz School" in Bern aufgenommen. 1998 Solistenpreise und Auszeichnungen an wichtigen Festivals in der Schweiz. Auftritte mit dem "Swiss Youth Jazz Orchestra" und er repräsentiert 1999 die „Swiss Jazz School" am "IASJ" (International Association of Schools of Jazz) in Paris. Musikstudium an der "New-School University", Jazz Department in New York City, 2002 Abschluss mit dem "Bachelor Of Fine Arts". 2000 von Rufus Reid in die Masterclass am "Ravinia Jazzfestival" in Chicago eingeladen. 2003 Europatournee mit dem "European Youth Jazz Orchestra", anschliessend 6-monatiger Aufenthalt in Paris. 2004 Gründung des eigenen Quartetts und erste CD "Chapter One". Diverse Konzerte in der Schweiz und zwei Tourneen mit "Sax n' Sounds" in Deutschland und Holland. 2004 bis 2007 Studium an der "Hochschule für Musik und Theater" in Zürich. 2005 Kulturförderpreis des Kantons Appenzell für ein Sologeigenprojekt.

Tobias Preisig spielt in stilistisch verschiedenen Formationen: mit "Herbie Kopf's Close Contact", seiner eigenen Band "Warnton", "Albin Brun's Alpine Ensemble" sowie in ", "Araxi Karnusian's Strange Sound-Beautiful Music" und dem "Kaleidoscope String Quartet". Konzerte und Zusammenarbeit u.a. mit George Gruntz, Luciano Biondini, Thomas Demenga, Daniel Schnyder, Christian Zehnder und Nik Bärtsch. 2008 spielt Preisig am Montreux Jazz Festival und am Jazz Festival Willisau und 2009 als Solist beim Jazzaar und mit George Gruntz am Menuhin Festival in Gstaad. Es folgt eine Duo CD mit George Gruntz für das Label „TCB“ mit David Liebman als Gast. Im Herbst 2009 „Artist in Residence“ im Moods in Zürich. Im April 2010 veröffentlicht er mit seinem Quartett die Debut CD "Flowing Mood" auf dem New Yorker Label ObliqSound.

www.tobiaspreisig.com